

Liebe Schülerinnen und Schüler!

- 1. Eine Hausordnung - wozu?** Ein gutes Zusammenleben in unserer Schule hängt von jedem Einzelnen ab: von seiner Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinschaft mitzutragen, von seiner Rücksichtnahme Mitmenschen gegenüber. Wenn es uns dazu noch gelingt, wie an amerikanischen Schulen einen "school spirit" zu entwickeln, werden wir uns möglichst alle in unserem Gymnasium wohlfühlen. So kann das Leben in einer Schulgemeinschaft auf die Aufgaben vorbereiten, die später in Familie und Beruf gestellt werden.
- 2. Das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) und die Gymnasialschulordnung (GSO)** stellen den rechtlichen Rahmen für das schulische Leben dar. Ihre Beachtung liegt im Interesse von Schülern und deren Eltern. Art. 56 (4) BayEUG: "Alle Schüler haben sich so zu verhalten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. Sie haben insbesondere die Pflicht, am Unterricht regelmäßig teilzunehmen und die sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen zu besuchen. Die Schüler haben alles zu unterlassen, was den Schulbetrieb oder die Ordnung [...] stören könnte." Art. 80 (5) BayEUG: „Das Rauchen in der Schule und auf dem Schulgelände ist untersagt.“ GSO § 39 (1,2): "Der Konsum von Rauschmitteln oder alkoholischen Getränken ist innerhalb der Schulanlage untersagt." „Das Mitbringen und Mitführen von gefährlichen Gegenständen ist den Schülerinnen und Schülern untersagt. Die Schule hat solche Gegenstände wegzunehmen [...]. In gleicher Weise kann die Schule bei sonstigen Gegenständen verfahren, die den Unterricht oder die Ordnung der Schule stören können oder stören.“
- 3. Gegenstände, die zu einer Störung der Schulgemeinschaft und des Unterrichts** führen, werden von den Lehrern konfisziert (z.B. Handys; Taschenrechner mit Spielen, usw.) In Art. 56 Abs. 5 BayEUG ist geregelt, dass sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände **Handys** sowie sonstige digitale Speichermedien ausgeschaltet sein müssen, soweit sie nicht Unterrichtszwecken dienen. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlung kann das Gerät vorübergehend einbehalten werden. Kaugummi, der aus unserem Teppichboden ohne Beschädigung nicht mehr entfernt werden kann, ist verboten. Bringt keine größeren Geldbeträge und Wertgegenstände in die Schule mit. Dies gilt auch besonders für Uhren und Schmuck an Tagen, an denen Sportunterricht stattfindet. Bei Verlust besteht kein Erstattungsanspruch.
- 4. Für die Erhaltung unserer Schulanlage** muss der Landkreis Fürstentfeldbruck jährlich erhebliche Mittel aufwenden, daher solltet ihr euch für eine pflegliche Behandlung des Schulgebäudes und dessen Einrichtungen verantwortlich fühlen. An der Theke in der Eingangshalle werden Lebensmittel verkauft. Bringt abgezähltes Geld mit und stellt euch vor der Theke ordentlich auf. Der Kauf von Lebensmitteln am Automaten während des Stundenwechsels ist nicht gestattet.
- 5. Die Schülermitverantwortung** unterstützt die Bemühungen um eine gute Schulgemeinschaft und setzt sich für die Einhaltung dieser Hausordnung in Zusammenarbeit mit den Lehrern ein.
- 6. Unterrichtsstunden:**

1. Stunde	8.00 - 8.45	4. Stunde	10.35 - 11.20	7. Stunde	13.15 - 14.00
2. Stunde	8.45 - 9.30	- Pause	11.20 - 11.40	8. Stunde	14.00 - 14.45
- Pause	9.30 - 9.50	5. Stunde	11.40 - 12.25	9. Stunde	14.45 - 15.30
3. Stunde	9.50 - 10.35	6. Stunde	12.25 - 13.10	10. Stunde	15.30 - 16.15
- 7. Änderungen des Stundenplans** werden auf den Monitoren im EG bzw. 2. Stock bekannt gegeben. Der Klassensprecher und sein Stellvertreter vergewissern sich **täglich** bei Betreten des Schulgebäudes und während der Pausen, ob es Stundenplanänderungen für ihre Klasse gibt und teilen diese sofort der Klasse mit (Tafelanschrift).
- 8. Eintreffen zu Beginn des Unterrichts:** Kommt pünktlich. Um 7.53 Uhr gongt es, geht dann in die Klassenzimmer. Wenn Ihr vor 7.53 Uhr eintrefft, müsst ihr euch in der Eingangshalle aufhalten. Schüler, die nach der 1. Stunde Unterricht haben, treffen 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn ein und halten sich in der Eingangshalle auf. Ruhiges Verhalten ist geboten. Kurz vor Unterrichtsbeginn geht ihr in eure Klassenzimmer. Aus hygienischen Gründen (Fußpilzverbreitung durch Teppichboden) im Gebäude bitte nicht barfuß laufen.
- 9. Findet Unterricht in Fachräumen** statt (siehe Stundenplan), begeben euch **mit euren Schultaschen** rasch dorthin. Überlegt, welchen Unterricht ihr nach der Pause habt und **legt eure Taschen zu Pausenbeginn dort ab**.
- 10. Bleibt beim Stundenwechsel im Klassenzimmer** bzw. geht zügig in den Unterrichtsraum der nächsten Stunde.
- 11. Sekretariat:** Wenn der Lehrer 5 Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde noch nicht anwesend ist, meldet der Klassensprecher dies im Sekretariat. Ansonsten Vorsprache im Sekretariat nur außerhalb des Unterrichts.
- 12. Fahrräder werden in den Fahrradständern und auf dem markierten Bereich abgestellt.** Beachtet die Parkverbote und ermöglicht den unbehinderten Zugang. Die Radfahrer benützen die beiden Zufahrten bei unserer Fahrradhalle, **nicht** jedoch den **Weg über die Bushaltestelle** bzw. **Parkplätze** wegen der dort möglichen Kollision mit Schulbus/Pkw. Auf dem Schulgrundstück ist **Radfahren** mit Rücksicht auf die Fußgänger grundsätzlich **verboten**. **Schüler, die motorisiert zur Schule kommen**, parken Motorräder und ähnliche Motorfahrzeuge nur auf dem markierten Bereich vor der Realschulsporthalle und Pkws auf dem Parkplatz, der an den Schotterplatz angrenzt. Die anderen Parkplätze stehen nur den Bediensteten der Schule zur Verfügung. Durch überlegtes Verhalten verhindert ihr

weitergehende Maßnahmen, die für alle unerfreulich wären (z.B. weitere Einschränkungen der Parkmöglichkeit, Sicherstellung verbotswidrig abgestellter Räder und Fahrzeuge). - Jeder soll sich mitverantwortlich fühlen, dass die Fahrzeuge weder beschädigt noch gestohlen werden. Verständigt den Hausmeister oder die nächste erreichbare Lehrkraft, wenn ihr beobachtet, dass sich jemand an einem Fahrzeug zu schaffen macht oder es beschädigt.

- 13. Tafeldienst:** Der Klassenleiter bestellt zwei Schüler als Tafeldienst (Eintrag im Klassenbuch), die für eine saubere Tafel sorgen. Holt rechtzeitig Kreidenachschub im Sekretariat.
- 14. Pausenordnung:** Der Pausenbereich in der Eingangshalle beschränkt sich auf das Gebiet, das durch die Glastüren zum Klassentrakt und den Fachräumen abgetrennt ist, im Außenbereich unmittelbar um das Hauptgebäude des Gymnasiums, bis zu den weißen Bodenmarkierungen. Kein Aufenthalt bei den Fahrradabstellplätzen! Die Grünflächen dürfen nur bei trockenem Rasen betreten werden. Gongt es bei Pausenbeginn zwei Mal, so findet die Pause wegen schlechten Wetters nur im Gebäude statt.
- 15.** Außerhalb der regulären Unterrichtszeit sind der **Aufenthalt im Schulgebäude** und Ballspielen auf dem Schulgrundstück ohne Lehreraufsicht nicht gestattet. Bei eventuellen Zwischenstunden ist der Aufenthalt im Flurbereich zwischen Treppe und Fenstern im 1. OG erlaubt. **Die Sportanlagen stehen nur im Rahmen des Unterrichts und einer von der Schulleitung genehmigten schulischen Veranstaltung zur Verfügung.** Das Schulgelände verlassen dürfen nur Schüler der Q11 und Q 12 während der Freistunden. Während der Mittagspause und in Freistunden, die an die Mittagspause grenzen, darf das Schulgelände verlassen werden.
- 16.** Bitte **Abfälle** getrennt in die Behälter werfen: Biomüll/Altpapier/Pappe/Restmüll.
- 17.** Stellt **nach Unterrichtsschluss** die Stühle auf die Tische und sorgt für Ordnung und Sauberkeit im Klassenzimmer. Keine tägliche Reinigung durch das Personal. Es kann nichts im Klassenzimmer zurückgelassen werden. Fenster und Türen werden geschlossen. Die Schüler verlassen rasch und in Ruhe das Schulgebäude, damit Klassen, die noch Unterricht haben, nicht gestört werden.
- 18. Fundsachen** werden in die Fundsachenkiste im Erdgeschoss gelegt und dort abgeholt.
- 19. Erkrankung.** Kann ein Schüler aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit) am Unterricht nicht teilnehmen, so werden die Eltern gebeten, das Fernbleiben ihrer Kinder **vor Unterrichtsbeginn** zuverlässig der Schule mitzuteilen. Dies gilt sowohl für den Vormittags- als auch für den Nachmittagsunterricht und kann erfolgen
  - a) über Klassenkameradinnen und -kameraden, die die **schriftliche Krankheitsanzeige** vor Unterrichtsbeginn des ersten Fehltages im Sekretariat abgeben,
  - b) über Anrufbeantworter                      c) per Fax                                      d) per Telefon  
089 / 89025039                                      089 / 89025090                                      089 / 8902500
  - e) über ESIS (Homepage der Schule → Schule → ESIS → Krankmeldung)

Auf jeden Fall ist eine schriftliche Krankheitsbestätigung bis zum zweiten Tag nach der ersten Krankmeldung nötig.

- 20. Das Klassenbuch** führt ein vom Klassenleiter beauftragter Schüler/Stellvertreter, der jeden Schüler einträgt, der nach Beginn des Unterrichts noch nicht anwesend ist bzw. **verspätet** eintrifft. Im Klassenbuch sind nähere Hinweise sowie Stundenplan und Sitzordnung. Es wird vor Unterrichtsbeginn aus dem Schrank vor dem Sekretariat geholt und nach dem Unterricht dort abgelegt.
- 21. Anschläge im Schulgebäude, Ausstellungen** bedürfen der Genehmigung des Schulleiters bzw. des Klassenleiters / Fachlehrers (Sichtvermerk mit Datum für Abnahme).
- 22. Erste-Hilfe-Schränke** sind in und vor dem Sekretariat, in den Fachräumen Naturwissenschaften, Kunsterziehung und in den Sporthallen. Wendet euch in Notfällen an das Sekretariat bzw. die nächste erreichbare Lehrkraft.
- 23. Seid im Straßenverkehr** vorsichtig, verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll. Verhaltet euch im **Schulbus** so, wie es die Sicherheit des Betriebs und die Rücksicht auf andere gebietet. Anderenfalls werdet ihr von der Beförderung ausgeschlossen.
- 24.** Meldet **Unfälle** auf dem Schulweg bzw. in der Schule **umgehend** im Sekretariat auf den dort erhältlichen Formblättern.
- 25. Ein Münzkopierer** vor der Bücherei im 1. OG steht allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

Beachtet bitte diese Hausordnung, die das Zusammenleben in unserer Schule erleichtern soll.

gez. Baptist, Schulleiter